

Institut für Migrationsforschung
und Interkulturelle Studien

IMIS

Institute for Migration Research
and Intercultural Studies

Masterstudiengang Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen (IMIB)

Informationen für Erstsemester-Studierende

Universität Osnabrück, Wintersemester 2024/2025



Inhaltsverzeichnis

Begrüßung.....	4
Das Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)	5
Vorstand	6
Adresse & Kontakt.....	6
Der Studiengang „Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen“	7
Ansprechpartner*innen für den Studiengang	8
IMIB-Fachschaft.....	9
Studentische Sprechstunde.....	10
Der Fachschafts-Raum (03/321).....	10
EuMIGS – European Master in Migration Studies	11
Gebäudekompass.....	12
Lehr- und Verwaltungsgebäude.....	12
Bibliotheken und Arbeitsplätze	14
Essen und Trinken	16
Osnabrück abseits des Studiums	17
Bars und Clubs	17
Cafés und Kulinarisches.....	19
Kultur.....	20
Initiativen und Vereine	22
Gut zu wissen	27
Wann muss ich mich für Prüfungs- und Studienleistungen anmelden?	27
Wann überweise ich den Semesterbeitrag?.....	27

Wo kann ich kopieren oder ausdrucken?.....	27
Gibt es an der Uni Sprachkurse?	27
Wie sieht es mit Sportmöglichkeiten aus?	28
Wie nutze ich mein Semesterticket?	28
Was kann ich von den anderen IMIB-Jahrgängen lernen?.....	28
Was bedeutet Stud.IP/HISinONE/eduroam/Sogo/Kiwi/ Studo/Stud.App/SWOSY?	29
Kann ich mir irgendwo Sportgeräte ausleihen?.....	30
Was ist eigentlich dieses DigiLab?	30
Wo kann ich mein Fahrrad reparieren?.....	30
Was mache ich bei juristischen Problemen?.....	30
Impressum.....	31
.....	31

Begrüßung

Liebe IMIB-Erstis!

Wir freuen uns sehr, euch im Master „Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen“ im Wintersemester 2024/25 begrüßen zu dürfen. Dieses Ersti-Heft soll euch den Einstieg in das Studium erleichtern und bei der ersten Orientierung in eurer (neuen) Studienstadt Osnabrück helfen. Sollten sich bei euch noch weitere Fragen ergeben, wendet euch bei Bedarf gerne an die im Heft genannten Ansprechpartner*innen.

Wir wünschen euch einen tollen Start in unser Masterprogramm und eine schöne Zeit in Osnabrück!

Viele Grüße!

Eure IMIB-Fachschaft

Das Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)

Der Masterstudiengang „Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen“ (IMIB) der Universität Osnabrück wird maßgeblich vom IMIS verantwortet und ist dem Fachbereich Kultur- und Sozialwissenschaften (FB 1) zugeordnet. Im Jahr 1991 wurde das interdisziplinäre und interfakultative Forschungsinstitut IMIS an der Universität Osnabrück gegründet. Dem reflexiven Migrationsforschungsinstitut gehören (internationale) Wissenschaftler*innen verschiedener Fächer und Forschungsgebiete an.

Das IMIS beschäftigt sich mit den vielfältigen Aspekten räumlicher Mobilität und interkultureller Begegnung in Geschichte und Gegenwart. Zu den Aufgaben des IMIS gehört es, durch seine Grundlagenforschung, seine Publikationen, seine öffentlichen Veranstaltungen und die wissenschaftliche Beratungstätigkeit seiner Mitglieder einen Beitrag zu leisten, zur Verdichtung und Vernetzung der interdisziplinären Arbeit sowie zum Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis. Aufgrund seiner langjährigen Forschungsexpertise sowie einer in Deutschland einmaligen interdisziplinären Breite ist das IMIS heute ein überregional und international bekanntes und anerkanntes Forschungsinstitut. Im Januar 2018 ist das IMIS in die Organisationsform eines Forschungszentrums der Universität Osnabrück überführt worden.

Die Forschungsinteressen und Forschungsprojekte am IMIS bündeln sich gegenwärtig in vier Feldern:

- „Migrationsregime“,
- „Flucht und Schutzsuchende: Bedingungen, Formen und Folgen von Gewaltmigration“,
- „Migrationsgesellschaften“ und
- „Wissensproduktion“

(Informationen zu den einzelnen Forschungsprojekten findet ihr unter: <https://www.imis.uni-osnabrueck.de/forschung/programm.html>).

Seit April 2024 gibt es den interdisziplinären Sonderforschungsbereich 1604 “Produktion von Migration” am IMIS, der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird. Mehr Informationen dazu finden sich online unter:

https://www.imis.uni-osnabrueck.de/sfb_1604/profil.html

Vorstand

- Prof. Dr. Helen Schwenken (Direktorin)
- Prof. Dr. Andreas Pott (stellvertretender Direktor)
- Prof. Dr. Jochen Oltmer
- Prof. Dr. Christoph Rass
- Johanna Ullmann
- Jutta Tiemeyer

Adresse & Kontakt

Seminarstraße 19 a/b, 49069 Osnabrück

IMIS-Geschäftsstelle: Jutta Tiemeyer (Raum 03/221)

Telefon: 0541 969 4384

Fax: 0541 969 4380

E-Mail: imis@uni-osnabrueck.de

Web: www.imis.uni-osnabrueck.de

Instagram: [@imisosnabrueck](https://www.instagram.com/imisosnabrueck)

Institut für Migrationsforschung
und Interkulturelle Studien

IMIS

Institute for Migration Research
and Intercultural Studies

Der Studiengang „Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen“

Der IMIB-Studiengang dauert zwei Jahre (vier Semester) und startet im Wintersemester. In den ersten beiden Semestern erwerben die Studierenden disziplinäre und transdisziplinäre Grundlagen der Migrationsforschung sowie Methodenkenntnisse, die sie durch Wahlmodule vertiefen können. Im letzten Semester schreiben sie ihre Masterarbeit, begleitet von einem Forschungskolloquium. Zusätzlich zum Lehrprogramm absolvieren sie ein Praktikum und eine Exkursion, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

Studierende können ihr Studium aktiv mitgestalten, indem sie beispielsweise eigene Seminare initiieren oder Exkursionen vorschlagen. Modulabschlussarbeiten müssen nicht als klassische Hausarbeiten eingereicht werden; alternative Formate wie Radiofeatures, Ausstellungbeiträge oder wissenschaftliche Blogposts sind ebenfalls möglich.

Der IMIB-Master besteht aus 8 Modulen mit unterschiedlichen Lehrangeboten:

- Modul 1: Einführung in die Migrationsforschung: Sozial-, geschichts- und rechtswissenschaftliche Grundlagen
- Modul 2: Einführung in die Migrationsforschung: Sprache, Raum und Bildung
- Modul 3: Methoden und Methodologien in der Migrationsforschung
- Modul 4: Diversität in Migrationsgesellschaften
- Modul 5: Migrationsregime
- Modul 6: Empirisches Forschungsprojekt, freier Wahlbereich
- Modul 7: Migrationsforschung: Transfer und Dialog (Ringvorlesung, Praktikum, Exkursion)
- Modul 8: Masterarbeit

Der Studiengang ist dem Fachbereich 1 – Kultur- und Sozialwissenschaften zugeordnet, welcher aus den Instituten und Fächern für Geographie, Geschichte, Kunstgeschichte, Kunst/Kunstpädagogik, Textiles Gestalten und Sozialwissenschaften besteht.

Ansprechpartner*innen für den Studiengang

Maria Consuelo Flores Rojas, Mira Hazzaa

- Fachstudienberatung Master IMIB
- Universität Osnabrück / IMIS
- Raum: 03/122
- Seminarstraße 19 a/b
- 49074 Osnabrück
- Tel. +49 541 969 6040
- fachstudienberatung-imib@uni-osnabrueck.de

Sigrid Pusch (bis Dezember 2024)

- Sekretariat und Prüfungsamt IMIB
- Raum: 03/119
- Tel.: 0541 969 4916
- pa-imib@uni-osnabrueck.de

Petra Lehmeier

- Administration Auslandssemester/Lehrangebot
- Raum: 03/116
- Tel.: 0541 969 4749
- masterimib@uni-osnabrueck.de

Aktuelle Informationen und Sprechstundentermine:

https://www.imis-cms.uni-osnabrueck.de/studium_promotion/master_imib/ansprechpersonen.htm

1

IMIB-Fachschaft

Die Fachschaft besteht aus IMIB-Studierenden und vertritt die Interessen des gesamten Studiengangs gegenüber dem Institut und auf gesamtuniversitärer Ebene. Bei Fragen und/oder Problemen könnt ihr euch gerne an uns wenden!

In den vergangenen Jahren haben wir einige Events organisiert, um IMIB-Studierende verschiedener Semester zusammenzubringen und zum Austausch einzuladen. Dazu zählen beispielsweise Diskussionsabende, Workshops, Filmreihen, Grill- und Kneipenabende, IMIB on Ice (Schlittschuh laufen), eine Praktika-Infoveranstaltung sowie ein Semesterabschluss-Gathering im Schlossgarten.

Neben der Planung von Veranstaltungen und der Ersti-Woche beschäftigen wir uns mit Gremienarbeit (IMIS-Vorstand, Fachschaftskordinierungskonferenz, Studienkommission, Auswahlkommission), Finanzen und Organisatorischem und stehen in engem Austausch mit dem IMIS und der SoWi-Fachschaft.

Auf der Vollversammlung wählen alle eingeschriebenen IMIB-Studierenden die Vertreter*innen der Fachschaft - den Fachschaftsrat. Neben diesen gewählten Vertreter*innen lebt die Fachschaft von engagierten Studierenden, die Lust haben sich einzubringen. Daher sind alle IMIB-Studierenden herzlich dazu eingeladen, sich an der Fachschaftsarbeit zu beteiligen. Die Arbeit ist ehrenamtlich und alle Mitglieder sind gleichberechtigt.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, frische Ideen und Menschen, die Lust haben, den Studienalltag gemeinsam zu gestalten!

Normalerweise finden unsere Treffen regelmäßig jeden Montag von 12 bis 14 Uhr im Fachschaftsraum 03/321 (immer offen) statt. Über die neue Uhrzeit werden wir euch zu Beginn des Semesters informieren.

- fachschaft-imib@uni-osnabrueck.de
- Instagram: [@imibosnabrueck](https://www.instagram.com/imibosnabrueck)

Studentische Sprechstunde

Als Fachschaft stehen wir euch auch als Ansprechpartner*innen für IMIB-spezifische Themen oder für allgemeine studentische Belange zur Verfügung. Die studentische Sprechstunde bietet euch eine informelle Möglichkeit, bei aufkommenden Fragen oder Startschwierigkeiten mit IMIB-Studierenden zu sprechen. Zwecks Planbarkeit bitten wir um eine vorherige Anmeldung per Mail an fachschaft-imib@uni-osnabrueck.de.



Die Sprechstunde kann bei Bedarf auch über Big Blue Button (BBB) oder telefonisch stattfinden.

Bitte beachtet, dass wir keine ausgebildeten (psychotherapeutischen) Berater*innen sind. Wir helfen jedoch gerne bei der Vermittlung bzw. Suche nach entsprechenden Beratungsstellen an der Uni Osnabrück.

Der Fachschafts-Raum (03/321)



Dieser Raum steht euch immer offen: Egal, ob zum Texte lesen, chillen, Referatstreffen, Nickerchen machen, Essen in der Mikrowelle aufwärmen oder Kaffee trinken. In dem Raum finden auch die Sitzungen der Fachschaft statt, zu denen ihr herzlich eingeladen seid.

EuMIGS – European Master in Migration Studies

EuMIGS bietet die Möglichkeit, einen Double Degree im Bereich der Migrationsforschung innerhalb eines zweijährigen Masterstudiums mit 120 ECTS-Punkten zu erwerben. Das Double Degree-Programm sieht vor, dass das zweite Jahr des Masterstudiums an einer der europäischen Partneruniversitäten absolviert wird. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Studierenden einen Master-Abschluss sowohl von ihrem eigenen Institut als auch vom gastgebenden Institut. Alle EuMIGS-Partnerinstitute sind auch Mitglied im IMISCOE-Forschungsnetzwerk. Somit können die Teilnehmenden außerdem an den Jahreskonferenzen und gemeinsamen internationalen Fortbildungsaktivitäten teilnehmen.

Teilnehmende Master-Programme

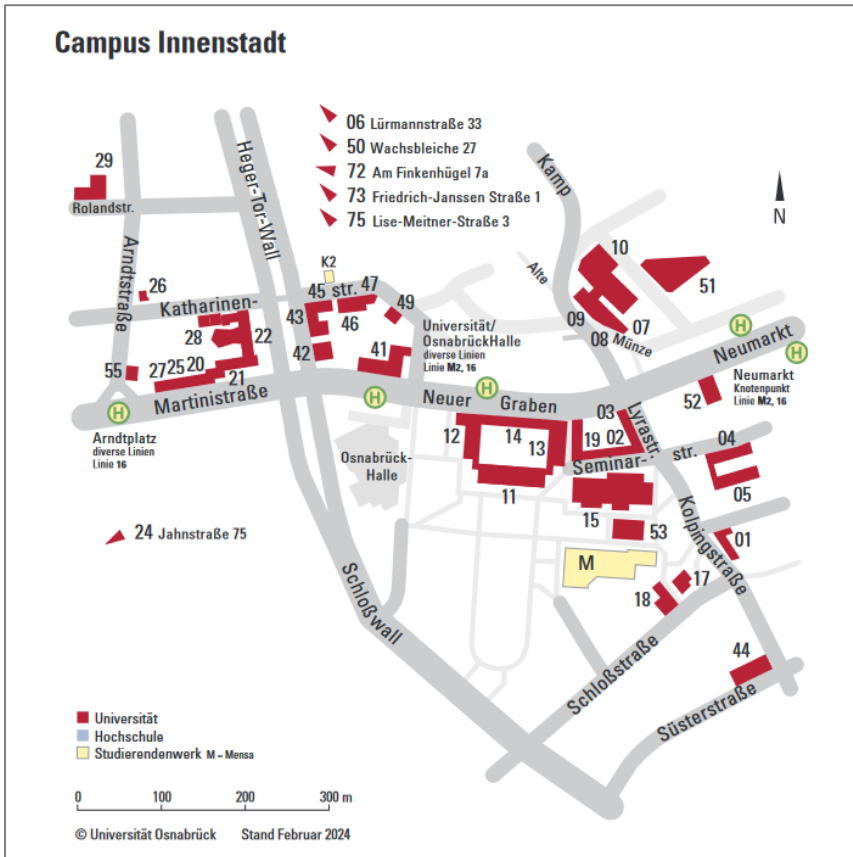
- Ethnic and Migration Studies, Linköping Universität (Schweden)
- International Migration and Ethnic Relations (IMER), Malmö University (Schweden)
- International Migration and Intercultural Relations (IMIB), Universität Osnabrück (Deutschland)
- Migration and Citizenship Studies, Université de Neuchâtel (Schweiz)
- Social Policies and Socio-Community Intervention (MOPS), Universidade da Coruña (Spanien)
- Sociology with professional focus in Immigration Studies, University of Liège (Belgien)
- Sociology with study extension program in Migration Studies, Paris Lodron University Salzburg (Österreich)

Bewerbungen für das Double Degree-Programm müssen zu Beginn des ersten Studienjahres an die Heiminstitutionen gerichtet werden (für aktuelle Informationen siehe www.eumigs.eu).

EuMIGS Koordination: Dr. Sophie Hinger

- 02/307, Tel.: 0541 969 4352, sophie.hinger@uni-osnabrueck.de

Gebäudekompass



Lehr- und Verwaltungsgebäude



IMIS und Geo-Gebäude (Geb. 02/03)

Seminarstr. 19 a/b

Auf der linken Seite ist das Geographiegebäude (Geb. 02) und im anderen Teil das IMIS (Geb. 03) zu finden.



Schloss (Geb. 11)
Neuer Graben 29

Das Hauptverwaltungsgebäude der Uni. Gelb, ansehnlich und am Schlossgarten gelegen.



EW-Gebäude (Geb. 15)
Seminarstraße 20

Seminargebäude gegenüber vom IMIS.



StudiOS (Geb. 19)
Neuer Graben 27

Studierendeninformation Osnabrück: für Fragen rund um euren Studierendenausweis, BAföG oder Auslandssemester.



Kolpinggebäude (Geb. 01)
Kolpingstr. 7

Das große Gebäude hinter den vielen Fahrradständern.



Altes Kreishaus (Geb. 41)
Neuer Graben 40

Hier finden die meisten Sprachkurse statt.



ELSI-Gebäude (Geb. 44)
Süsterstraße 28

European Legal Studies Institute, auch Jura- Gebäude genannt, mit einer kleinen Bibliothek.

Bibliotheken und Arbeitsplätze

Die Öffnungszeiten entsprechen dem Stand im Oktober 2024. Die Ausleihtheken schließen Mo-Do um 18 Uhr, freitags um 16 Uhr und sind am Wochenende ganz geschlossen. Bitte prüft vor eurem Besuch die aktuellen Öffnungszeiten auf der Internetseite: https://www.ub.uni-osnabrueck.de/die_bibliothek/oeffnungszeiten.html

Bibliothek Alte Münze (Bibliothekszentrale und Bereichsbibliothek Geistes- und Sozialwissenschaften)

- Adresse: Alte Münze 16 / Kamp (Gebäude 10)
- Standortkennung: B
- Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-22 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
- Die Bestände der IMIS-Bibliothek befinden sich im 2. Stock. Auf dem Dach gibt es einen Lesegarten, der zur Zeit erneuert wird und hoffentlich im nächsten Frühling wieder eröffnet wird.

Bereichsbibliothek Heger-Tor-Wall (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)

- Adresse: Heger-Tor-Wall 14 (Gebäude 21/22)
- Standortkennung: J/W
- Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-22 Uhr, Sa.+So. 10-20 Uhr
- In der Bibliothek am HTW bekommt ihr Körbe nur gegen Vorlage eures Studierendenausweises. Im obersten Stockwerk gibt es ein paar schöne helle Räume mit Blick über die Stadt.

Bereichsbibliothek Westerberg (Natur- und Humanwissenschaften, Mathematik / Informatik)

- Adresse: Nelson-Mandela-Platz 1 (Gebäude 96)
- Standortkennung: N
- Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-22 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Forschungsbibliothek des ELSI (European Legal Studies Institute)

- Adresse: Süsterstraße 28
- Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr
- Die ELSI ist eine reine Präsenzbibliothek, Ausleihen sind nicht möglich.

Studierendenzentrum (StudZ)

- Adresse: Kolpingstraße 1a (Gebäude 53)
- Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-22 Uhr, Sa. 10-14 Uhr



Das StudZ ist keine Bibliothek, sondern eher ein großer Co-Working-Space mit vielen Arbeitsplätzen und Gruppenräumen, die ihr kostenfrei buchen könnt. Außerdem könnt ihr hier Sportgeräte, wie Spikeball, einen Volleyball oder Kubb ausleihen.

Essen und Trinken

Was wäre ein Tag auf dem Campus ohne Essen? Wir beziehen uns im Folgenden auf den Innenstadtcampus, aber natürlich gibt es auch am Westerberg eine Mensa und eine Cafeteria.

Mensa am Schlossgarten

Hier gibt's zwischen 11.30 Uhr und 14.15 Uhr täglich Mittagessen. Samstags gelten verkürzte Öffnungszeiten und sonntags ist die Mensa geschlossen. Empfehlung „Frittiertes von der Kartoffel“. Gegen 7 € Pfand, könnt ihr euch euer Mittag-/Abendessen in einer ToGo-Box mit nach Hause nehmen. Und im Sommer lässt sich das Mensa-Tablett auch wunderbar mit in den Schlossgarten nehmen.

Cafeteria im Mensagebäude

Die Cafeteria befindet sich unter der Mensa und bietet Kaffee, Kaltgetränke, belegte Brötchen, Obst und süße Backwaren. Der Kaffee ist nicht die Wonne, aber dafür günstig. Die Cafeteria hat montags bis freitags zwischen 9 und 15 Uhr geöffnet. Gegenüber der Cafeteria gibt es einen Trinkwasserspender.

Snack-, Kaffee- und Sprudelwasserautomaten im StudZ

Wenn Cafeteria und Mensa bereits geschlossen sind, helfen der Kaffee- und Snackautomat im StudZ. Allerdings wirklich nur im Notfall, der Kaffee ist wirklich keine Barista-Kunst. Direkt daneben gibt es einen Trink(sprudel)wasserspender.

Kaffee- und Snackautomaten in den Bibliotheken

Auch in den Bibliotheken an der Alten Münze und am HTW gibt es Kaffee- und Snackautomaten. Aber auch hier gilt: Für den Genuss geht ihr lieber in ein Café in der Innenstadt, für den Koffeinkick zum Automaten.

Cafés in der Innenstadt

Eine gute Alternative für guten Kaffee sind die Cafés in der Innenstadt (siehe unten).

Osnabrück abseits des Studiums

Wer nur studiert, verpasst was! Um euch bei eurer Freizeitgestaltung in Osnabrück hilfreich zur Seite stehen zu können, haben wir unser gesammeltes und von vergangenen IMIB-Generationen überliefertes Wissen zusammengekratzt und diese kleine Liste mit empfehlenswerten Bars, Clubs, Cafés, Initiativen, Vereinen oder Kulturangeboten für euch zusammengestellt. Wir erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit, ebenso wenig auf Geschmackssicherheit, da unsere Subjektivität klar mitgeschrieben hat. Wir hoffen trotzdem, euch zu der ein oder anderen schönen Aktivität in Osnabrück verleiten zu können!

Bars und Clubs

Confusion

Queere Bar mit wechselndem Programm, wie Karaoke, Spieleabende oder jahreszeitliche Themenabende.

Countdown

Cooler Bar, in der es immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt. Auf den Tischen stehen Telefone, mit denen ihr neue Bekanntschaften schließen könnt. Die Getränkepreise sind auch fair und es gibt an vielen Abenden special offers.

Grand Hotel

Eine gemütliche Raucherkeipe, recht studentisch geprägt mit fairen Preisen und freundlicher Bedienung. Oft gibt es auch Live-Musik (Indie, Jazz etc.) oder diverse andere Veranstaltungen.

Grüner Jäger

Ob Sommer oder Winter, hier herrscht ständige Biergartenatmosphäre. Für Sportliche gibt's Kicker und einen halbwegs akzeptablen Billardtisch. Auch gut zum Fußballschauen. Eigens gebrautes Bier, günstiger Kaffee. Schon immer Treffpunkt für Jung und Alt.

Heimlich Bar

Versteckt an den Ufern der Hase bietet diese Bar einen kleinen stylischen Ort für leckere, leider aber nicht ganz billige Cocktails.

HolyPoly

Ein beliebter Club mit elektronischer Musik – freitags Techno, samstags Techhouse.

Kleine Freiheit

In ganz Osnabrück bekannt durch ihre „Astra-Nacht“ (kleiner Freitag), die jeden Donnerstag einlädt. Dieser Ort ist jedoch nicht nur Kneipe, sondern auch Indie-Disco. Außerdem beliebt: Funk- und Elektropartys.

Pollyesther's CAFE BAR · HEIMAT – Osnabrück

Genießt die kulinarische Auswahl an Speisen, heiße Kaffee-Variationen oder leckere Cocktails in gemütlicher Atmosphäre. Neben der liebevoll eingerichteten Lounge wartet auf euch ein Außenbereich mit Strandkörben für eine entspannte Zeit.

The Red Shamrock

Etwas versteckt in der Dielingerstraße ist das hier der einzige Irish Pub der Stadt und die beste Anlaufstelle für ein gutes Guinness oder einen Cider und hervorragende Karaoke-Abende (Tipp: besser vorher dafür anmelden).

Tiefenrausch

Das Tiefenrausch, stets in dämmriges Licht und Rauch getaucht, hat eine eigene, familiär anmutende Atmosphäre. In den Abendstunden laden hier Ledersofas und ein riesiges Angebot an Getränken zum ewigen Verweilen ein. Zu erwähnen bleibt noch, dass das Tiefenrausch erfahrungsgemäß als letzte Bar Osnabrücks seine Pforten schließt!

Unikeller

Neben der Osna-Halle und auf dem Uni-Campus der Innenstadt gelegen, findet sich der Unikeller, in dem auch der ein oder andere musikalische Abend stattfindet und Tischkicker gespielt werden kann.

Cafés und Kulinarisches

barōsta

Das barōsta lässt sich gleich zwei Mal in der kleinen „Szenestraße“ Osnabrücks finden. Die Redlinger Straße ist bekannt für ihre kleinen Lädchen und kulinarischen Ecken. Im barōsta kann man den selbst gerösteten Kaffee – natürlich fairtrade und bio – und selbst gebackenen Kuchen genießen.

Bistro de la Cameleer

Ein kleines Bistro in der Nähe des Rathauses mit kulinarischen Leckerbissen rund um das Mittelmeer. Wer Falafel, Halloumi und Hummus liebt, die*der ist hier genau richtig.

Lieblingskaffee

Direkt gegenüber dem Theater und des Doms befindet sich das stilvolle Café. An schönen Tagen kann man auch draußen sitzen.

ZIMMER NR.4

Im Restaurant mit Backsteinwänden, Industrielampen und massiven Holzmöbeln wird zeitgemäße internationale Küche serviert.

CAFÉ SOPHIES

Ein familiengeführtes Café mit angeschlossener Backstube befindet sich im Herzen der Altstadt in einem der ältesten Stadthäuser von Osnabrück.

Café Flora

Noch ganz neu ist da Café Flora in der Katharinenstraße. Es liegt an der Fahrradstraße und nachmittags kann man schön in der Sonne auf der Straße oder im Park sitzen, wenn die Tische besetzt sind. Es erinnert an hippe Cafés in Leipzig oder Berlin – aber auf die angenehme Art!

Rampendahl

Das Rampendahl ist ein Ort gutbürgerlicher, deftiger Küche mit eigener Hausbrauerei und langer Tradition. Hier kann man über drei Etagen gemütlich sitzen und bekommt zum selbstgebrauten Bier noch eine Scheibe Brot und Schmalz dazu.

Schlecks

Nur zur wärmeren Jahreszeit geöffnet, ist das Schlecks für einige nicht mehr wegzudenken. Das Eis kann ganz nach den eigenen Wünschen bestellt werden, die Waffeln werden mit Streuseln und Schokolade gefüllt und die Eissorte wird auf einer gekühlten Steinplatte ausgebreitet und mit verschiedenen Zutaten nach Wahl gemischt. Lecker!

Café Felka

Benannt nach der Künstlerin Felka Platek (Ehefrau v. Felix Nussbaum), versteht sich das in der historischen Villa befindliche Café nicht nur als Genussort, sondern auch als Treffpunkt für kulturellen Austausch.

Zauber von OS

Abends Burger im Zauber?! Für einige ein Muss. Direkt um die Ecke vom Hauptbahnhof ist das Café auch gleichzeitig ein schöner Ort, um den Abend ausklingen zu lassen oder aber vorzuglücken.

Kultur

Felix-Nussbaum-Haus / Kulturgeschichtliches Museum

Ein sehr sehenswertes Museum mit einer Dauerausstellung des jüdischen Künstlers Felix Nussbaum aus Osnabrück uvm.

Haus der Jugend

Vielfältige Konzerte locken in die Altstadt und beim Popsalon (merken!) ist das Haus der Jugend auch dabei. Das Angebot an Kulturveranstaltungen ist aber auch insgesamt groß — Werkstätten, Theater, Tagungen usw. Die verschiedenen großen Räume lassen sich auch mieten. In der Nachbarschaft befindet sich das Stadt Galerie Café.

Lagerhalle

Die Lagerhalle ist ein soziokulturelles Zentrum in Osnabrück mit einem vielfältigen Kulturprogramm. Sie organisiert verschiedenste Veranstaltungen wie Konzerte, Poetry Slams, Theater, Filmaufführungen, Parties, etc. und ist Partnerin des Exilvereins.

Das "Unabhängige Filmfest Osnabrück" mit internationalen, alternativen Filmen zu politischen und sozialen Themen findet hier Raum sowie das „Morgenland Festival Osnabrück“.

Programmkinos Cinema Arthouse und Hasetorkino

Die Programmkinos Cinema Arthouse und das Hasetorkino zeigen neben Blockbustern auch weniger bekannte, aber oftmals außergewöhnlich gute Filme. Alle zwei Wochen montags findet im Cinema Arthouse die Sneak Preview statt, bei der ein aktueller Film in der englischen Originalfassung gezeigt wird. Im Gebäude des Cinema- Arthouse ist außerdem das Blue Note – eine Bar für alle Jazz-Fans.

Rosenhof

Der Rosenhof, ein altes Kino aus den 50er Jahren, liegt in Innenstadtnähe am Rosenplatz. Hier finden regelmäßig Veranstaltungen wie Kabarett, Comedy, Lesungen, Partys oder Konzerte statt.

Substanz

Im Substanz, dem Autonomen Zentrum Osnabrücks, fanden bis Ende August 2024 regelmäßig Konzerte, Kneipenabende und Partys statt, aber auch politische Veranstaltungen und Informationsabende sowie z.B. auch die Plena von No Lager Osnabrück. Leider wurde das Substanz aus den Räumen verdrängt und ist gerade dabei, neuen Freiraum zu finden. Aktuelle Infos findet ihr hier: <https://www.substanz-os.de/>

Theater Osnabrück

Tickets gibt es für Studierende zum halben Preis und Last-Minute-Tickets gibt es ab zwei Tagen vor der Vorstellung sogar kostenlos. Der Hauptspielort befindet sich am Domhof. In der Nähe des Heger Tors findet ihr außerdem das emma-theater, welches ebenfalls einen Besuch wert ist.

The Queer City of Osnabrück

Lars bietet Stadtführungen zur queeren Geschichte Osnabrücks an. Ein Muss für jede*n (zukünftige*n) Osnabrücker*in!

Hase29, Kunsthalle Osnabrück – Sehenswerte Orte für Kunst & Kultur.

Initiativen und Vereine

In Osnabrück ist einiges los und der AStA listet euch hier einige der spannenden Initiativen auf, die an die Uni angeschlossen sind: <https://www.asta.uni-osnabrueck.de/rund-ums-studium/initiativen>.

Hier findet ihr nur eine kleine Auswahl der insbesondere für IMIB-Studierende relevanten Initiativen.

AStA

Zu Beginn jedes Kalenderjahres wählen die Studierenden der Universität Osnabrück den neuen Studierendenrat (StuRa). Dieser wählt dann wiederum den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) für ein Jahr. Die gewählten Referent*innen sind damit die offiziellen Vertreter*innen der Studierendenschaft.

Caritas und Diakonie

Diakonie und Caritas sind kirchliche Institutionen, die in ganz Deutschland Menschen unterstützen. Auch in Osnabrück bieten sie u.a. Geflüchteten und Menschen mit Migrationsbiografie unterschiedliche Unterstützungen an. Die Caritas bietet bspw. Hausaufgaben- und Bewerbungshilfen, die Diakonie betreibt den niedrigschwelligen Begegnungsort Café Mandela.

Coordination Refugees@UOS

Die Coordination unterstützt Studierende mit Fluchterfahrung dabei, sich an der Uni zurechtzufinden. Dafür bietet sie auch jedes Semester ein Tandem-Programm mit erfahrenen Studierenden an, das aus wöchentlichen Treffen im Tandem und monatlichen Gruppenaktionen sowie begleitenden Seminaren besteht.

Exil e.V.

Der Exil-Verein setzt sich für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte ein. Dabei bietet er verschiedene Angebote, wie z.B. (Rechts-)Beratung, Deutschkurse, Freizeitprojekte mit Kindern und Jugendlichen und ehrenamtlich betreute Austauschgruppen.

Das Projekt **FreiZeit für junge Geflüchtete (FjG)** von Exil fördert die gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Fluchtgeschichte. Hierzu bieten die überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeitenden zwei bis vier Mal im Monat niedrigschwellige kulturelle, sportliche und kreative Aktionen, Ausflüge und Begegnungsangebote an. Ziel ist es, Raum für persönliche Entfaltung und sozialen Kontakt zu bieten. Um auf die Bedarfe aufmerksam zu machen und für das Thema Flucht und Kindsein zu sensibilisieren, bietet das Projekt zudem Informations- und Dialogveranstaltungen an. FjG lebt von dem freiwilligen Engagement der rund 40 Ehrenamtlichen, die zusammen mit den Projektkoordinatorinnen und den Übungsleiter*innen die Aktionen organisieren.



- fjg@exilverein.de
- Instagram: [freizeitfuerjunge gefluechtete](https://www.instagram.com/freizeitfuerjunge_gefluechtete)
- Website: <https://freizeitfuerjungegefuechtete.de/>
- Plenum: immer montags um 19 Uhr im Exil (Möserstraße 34)
- Kennenlerntreffen: einmal im Monat, bitte Instagram verfolgen

Kritnet

Das „Netzwerk Kritische Migrations- und Grenzregimeforschung“ (krit-net) ist der Versuch einer interdisziplinären europäischen Vernetzung kritischer Migrations- und Grenzregimeforscher*innen und politischer Aktivist*innen. Es setzt dabei auf die Überschreitung disziplinärer Grenzen und den Grenzen zwischen Wissenschaft, Kulturproduktion und Politik/Aktivismus. Es soll ein Raum entstehen, in dem Forschungen und aktivistische Wissensproduktionen sich gegenseitig unterstützen.

Meine Bildung und Ich e.V.

Ziele des Vereins sind die Lernförderung für Kinder und Jugendliche, Förderung von Sprachkompetenzen, Abbau von Diskriminierung, Demokratieförderung sowie Gesundheit- und Umweltbildung. Ihr Angebot besteht aus kostenloser Nachhilfe, Sprachcafés für Erwachsene mit Flucht- und Migrationsgeschichte, Freizeitaktivitäten und verschiedenen Workshops.

No Lager Osnabrück

No Lager Osnabrück ist eine lokale anti-rassistische Gruppe, die überregional vernetzt ist. Die Gruppe besteht aus Menschen, die aktiv und passiv vom Asyl(un)recht betroffen sind. Durch zivilen Ungehorsam, öffentlichen Protest, gemeinsame Organisation und solidarische Praxis, versucht sie auf das ungerechte Migrationsregime aufmerksam zu machen. <https://nolageros.noblogs.org/>

Osnabrück – bunt und solidarisch!

... ist ein Bündnis aus Personen in und um Osnabrück, das sich für ein buntes und solidarisches Osnabrück und gegen Rechtsextremismus einsetzt. Es wird von mehr als 30 Organisationen unterstützt. Es hat sich Anfang des Jahres in Hinblick auf die Europawahl gegründet und eine große Kampagne gegen die AfD gestartet. Im Moment laufen die Planungen für eine mögliche Folgekampagne zur Bundestagswahl 2025. Kontakt über info@osnabrueck-bunt-und-solidarisch.de.

Refugee Law Clinic Osnabrück e.V.

Wir sind die Refugee Law Clinic Osnabrück (RLC) und bieten seit 2017 kostenlose studentische Rechtsberatung im Asyl- und Aufenthaltsrecht an. Dafür arbeiten wir mit Rechtsanwält*innen vor Ort zusammen und sind Teil des deutschlandweiten Netzwerkes von RLCs.

Bei uns kannst du dich – ganz nebenbei und kostenlos – zum* zur Rechtsberater*in

REFUGEE LAW CLINIC

OSNABRÜCK

ausbilden lassen und danach unser Beratungsteam unterstützen! Hinter unserem Angebot steht die Überzeugung, dass das Recht auf Asyl ein unverhandelbares Menschenrecht ist und jeder Mensch ein Leben in Sicherheit und Freiheit führen soll. Unsere Berater*innen kommen aus den verschiedensten Studiengängen und haben alle die halbjährliche Ausbildung im Wintersemester durchlaufen. Diese besteht aus dem Besuch der Vorlesung „Flüchtlingsrecht in der Praxis“, einiger Vertiefungsveranstaltungen zu unterschiedlichen Schwerpunkten sowie zwei Beratungshospitationen. Die Ausbildung kann ohne Vorkenntnisse durchlaufen werden.

Nach dem Ablegen der Prüfung kannst du dann gemeinsam mit erfahrenen Berater*innen in die Beratung einsteigen. Themen der Beratungen sind beispielsweise Familiennachzug, Anhörungsvorbereitungen und -begleitungen oder das Dublinverfahren.

Am 29. Oktober 2024 um 16:15 Uhr findet in 22/215 unsere unverbindliche Info-Veranstaltung zur diesjährigen Ausbildung statt. Komm gern mit deinen Fragen vorbei! Die Veranstaltung findet in Präsenz statt – bei Bedarf können wir euch aber auch eine Online-Teilnahme ermöglichen.

Alle Infos findest du auch auf <https://rlcosnabrueck.com/> oder auf unserem Insta-Kanal [@rlc_osna](https://www.instagram.com/rlc_osna). Wenn du schon vor der Info-Veranstaltung Fragen hast oder im Wintersemester bei der Ausbildung dabei sein möchtest, schreib uns einfach eine kurze Nachricht an ausbildung@rlc-osnabrueck.de oder per Insta-DM!

Übrigens: Auch ohne abgeschlossene Ausbildung könnt ihr die RLC unterstützen, z.B. im Orga-Team. Alle Infos dazu bekommt ihr auf Nachfrage bei info@rlc-osnabrueck.de. Wir freuen uns, von euch zu hören!

Seebrücke

Die Seebrücke Osnabrück hat Osnabrück zum Sicheren Hafen gemacht. Außerdem hat die Gruppe eine Patenschaft der Stadt für das Rettungsschiff Sea-Eye 4 initiiert und einige große Spendenkampagnen für die zivile Seenotrettung durchgeführt. Mit Info-Veranstaltungen und Aktionen des zivilen Ungehorsams versucht die Seebrücke, der Stadtgesellschaft die tödlichen Außengrenzen immer wieder vor Augen zu führen.

ThinkTank Migrationspolitik

Diese Initiative besteht aus einer Gruppe Studierender aus dem IMIB, die sich regelmäßig trifft, um sich zu Themen der Migrationspolitik auszutauschen und eine wissenschaftlich basierte Diskussion über das aktuelle Geschehen zu führen sowie Lösungsansätze zu entwerfen.

Europa macht Schule



Europa macht Schule (EmS) ist ein interkulturelles Bildungsprogramm, das internationalen und europäischen Austauschstudierenden die Möglichkeit bietet, ihre Heimatländer in deutschen Schulen vorzustellen. Ziel des Programms ist es, den europäischen Gedanken sowie den internationalen Austausch zu fördern und junge Menschen für die kulturelle Vielfalt in Europa und der Welt zu sensibilisieren.

Studierende aus verschiedenen Ländern entwickeln mit Schulklassen kreative Projekte, die Einblicke in die Kultur, Traditionen und Lebensweisen ihrer Herkunftsländer geben. Von interaktiven Workshops über landestypische Kunst und Musik bis hin zu Präsentationen über Alltag und Geschichte – die Projekte bieten vielfältige Möglichkeiten, andere Länder und Kulturen kennenzulernen.

Für die Schüler*innen bietet EmS die Chance, durch den direkten Austausch mit Studierenden aus unterschiedlichen Kulturkreisen nicht nur Vorurteile abzubauen, sondern auch ein globales Verständnis und interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln.

Um die Umsetzung zu ermöglichen, suchen wir engagierte Ehrenamtliche, die uns bei der Organisation und Betreuung der Projekte unterstützen. Als Ehrenamtliche begleiten wir die Studierenden und Schulen während der Projekte und stehen mit ihnen in engem Austausch.

Als Ehrenamtliche*r erhältst du eine Bescheinigung vom BMBF und vom DAAD, die dein Engagement würdigt. Darüber hinaus profitierst du von der Möglichkeit, dich mit anderen Ehrenamtlichen sowie internationalen Studierenden zu vernetzen. Regelmäßige Workshops und Weiterbildungen helfen dir, deine interkulturellen und organisatorischen Fähigkeiten weiter auszubauen und wertvolle Erfahrungen für die persönliche und berufliche Entwicklung zu sammeln

Das EmS-Team in Osnabrück freut sich auf deine Beteiligung! Du erreichst uns unter osnabrueck@europamachtschule.de. Erlebe den kulturellen Reichtum der Welt – direkt im Klassenzimmer!

Gut zu wissen

Wann muss ich mich für Prüfungs- und Studienleistungen anmelden?

Für die zu erbringenden einzelnen Prüfungs- oder Studienleistungen ist eine entsprechende Anmeldung via HISinOne erforderlich. Beachtet also die Ankündigungen des Prüfungsamtes. Generell ist der Anmeldezeitraum gegen Ende der Vorlesungszeit; für das Wintersemester gegen Ende Januar und für das Sommersemester gegen Anfang Juni. Sollten Zweifel bestehen, bei welchen Seminaren Leistungen erbracht werden müssen, kann man sich erstmal anmelden und nach klarer Entscheidung zurücktreten (hierbei bitte unbedingt die Rücktrittsfristen beachten).

Wann überweise ich den Semesterbeitrag?

Den Semesterbeitrag muss jede*r Studierende*r der Universität Osnabrück für jedes Semester zahlen. Der zu zahlende Betrag ist in eurem HISinOne-Profil zu finden. Der Semesterbeitrag ist generell für das Sommersemester im Februar und für das Wintersemester im Juli zu überweisen. Es gibt keine Erinnerungs-Mail!

Wo kann ich kopieren oder ausdrucken?

An der Universität Osnabrück können Studierende mit dem Studierendenausweis an unterschiedlichen Orten kopieren oder ausdrucken. Kopierer sind normalerweise im Studierendenzentrum im 2. Stock und in der Bibliothek Alte Münze 16 zu finden. Es ist wichtig, Guthaben auf der Karte zu haben.

Gibt es an der Uni Sprachkurse?

Semesterbegleitend können an der Universität Osnabrück eingeschriebene Studierende einen Sprachkurs nach eigenem Interesse besuchen. Es gibt eine Palette von Sprachkursangeboten durch das Sprachenzentrum der Universität Osnabrück, die von fachspezifischen bis

hin zu allgemeinen Angeboten reichen. Durch eine Subventionierung zahlen eingeschriebene Studierende einen Beitrag in Höhe von 20 € für jeden Kurs. Die bei den Sprachkursen erworbenen ECTS können als zusätzliche Leistung angerechnet werden. Die diesbezügliche Anmeldung erfolgt durch HISinOne. Falls eure Lieblingssprache nicht im Kursangebot des Sprachenzentrums dabei ist könnt ihr auch mal bei der Volkshochschule vorbeischaun.

Wie sieht es mit Sportmöglichkeiten aus?

Für sportliche Betätigung schaut euch gerne mal das Programm des Unisports an. Bei der Anmeldung gilt das Prinzip first come, first serve, das heißt also schnell sein. Für Fußballbegeisterte gibt es außerdem eine Hochschulliga. Wenn man mit offenen Augen durch die Stadt fährt, findet man auch öffentliche Sportplätze, Tischtennisplatten und Volleyballplätze. Außerdem gibt es Schwimmhallen und ein Freibad.

Wie nutze ich mein Semesterticket?

Ab dem Wintersemester 2024/25, d.h. dem 01.10.2024 gilt das Semesterticket bundesweit. Studierende können mit ihrem Semesterticket mit dem Regionalverkehr deutschlandweit reisen. Der Studierendenausweis gilt nicht mehr als Ticket. Mehr dazu hier: <https://www.asta.uni-osnabrueck.de/Deutschlandsemesterticket>.

Was kann ich von den anderen IMIB-Jahrgängen lernen?

Solidarität ist etwas, was die IMIB-Studierendenschaft auszeichnet. Die Fachschaft hat eine [Datenbank für Praktikummöglichkeiten](#) im Rahmen des Pflichtpraktikums aufgebaut, um Unterstützung und Orientierung anzubieten. Gerade ist die Fachschaft dabei, eine weitere Datenbank für Modulhausarbeiten anzulegen. Diese sollen den neuen IMIBs nicht nur als Modelle dienen, sondern ihnen auch Unterstützung und Inspiration bieten. Die Zugangsberechtigung wird euch dann im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt.

Was bedeutet Stud.IP/HISinONE/eduroam/Sogo/Kiwi/ Studo/Stud.App/SWOSY?

Die Uni Osnabrück hat verschiedene digitale Portale, mit denen ihr euren Studienalltag organisieren könnt. Das wichtigste ist sicher **Stud.IP** – hier findet ihr alle Lehrveranstaltungen, Termine usw.

HISinONE ist so etwas wie euer Schließfach für Studien- und Prüfungsleistungen. Ihr kennt die Plattform schon von der Bewerbung – hier findet ihr eure abgeschlossenen und offenen Module, Formulare (z.B. zur Adressänderung) und Bescheinigungen (z.B. Imma).

Eduroam kennt ihr vielleicht aus eurem Bachelor, es ist das weltweit genutzte Wifi-Netzwerk an Unis und Hochschulen. An der UOS bekommt ihr über diesen Link Zugang: [Link](#).

Sogo ist der Webmail-Client für eure UOS-Mailadresse, die ihr auch in euer externes Mailprogramm/App einpflegen könnt: [Link](#). Übrigens: Wer nicht immer name@uni-osnabrueck.de tippen möchte, kann alternativ auch name@uos.de nutzen, das kommt auch an. **Kiwi** ist ein noch recht neues KI-Portal der Uni. Es basiert auf ChatGPT 4, erfüllt aber bestimmte Datenschutzstandards.

SWOSY ist die „Mensa-App“. Hier erfahrt ihr immer, was es zu Essen gibt. Außerdem gibt es hier einen interaktiven Campus-Lageplan und ihr könnt euer Kartenguthaben auslesen. Falls ihr noch die (schöner) SWOSY 1.0-App habt – geht doch mal in die Einstellungen zu „Sprache“ und tippt fünf mal auf „Deutsch“.

Studo und **Stud.App** sind unterschiedliche Apps, die auf Stud.IP zugreifen können. Beide haben einen unterschiedlichen Funktionsumfang, sind aber teils intuitiver zu bedienen als die mobile Seite von Stud.IP.

Kann ich mir irgendwo Sportgeräte ausleihen?

Sportgeräte, wie ein Spikeball-Set oder Wikingerschach, können im StudZ ausgeliehen werden (<https://zfh.uni-osnabrueck.de/service/sport-spielgeraeteausleihe-am-studz.html>).

Für Fachschaften, Hochschulgruppen und studentische Initiativen stellt das Asta außerdem diverses Equipment (Pavillon, Beamer ...) zur Durchführung einer Veranstaltung bereit (<https://www.asta.uni-osnabrueck.de/service/verleih-von-equipment>).

Was ist eigentlich dieses DigiLab?

Das DigiLab bietet einen Ort – physisch, mobil und digital – an dem Studierende und Lehrende ihre Kreativität und Kompetenz im Zeitalter der Digitalisierung erkunden und stärken können. Im DigiLab könnt ihr u.a. kostenfrei und unter Anleitung 3D-Drucker, eine Stickmaschine und einen Lasercutter nutzen und AR-Systeme ausprobieren. Außerdem könnt ihr euch eine Vielzahl von technischen Geräten (Kameras, Beamer etc.) kostenfrei leihen: <https://verleih.uni-osnabrueck.de/>.

Wo kann ich mein Fahrrad reparieren?

Im StudZ könnt ihr an mehrere Nachmittagen in der Woche (die Öffnungszeiten für das Wintersemester sind noch nicht bekannt) euer Fahrrad reparieren. Hier repariert ihr selbst, bekommt aber Anleitung und Werkzeug.

Was mache ich bei juristischen Problemen?

Falls ihr mal eine kostenlose Rechtsberatung von Anwäl*innen braucht, dann könnt ihr beim Asta dafür einen Termin machen. Mehr Infos unter: <https://www.asta.uni-osnabrueck.de/service/rechtsberatung>.

Impressum

Herausgegeben von: Vorstand des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)

Überarbeitung, Gestaltung, Layout: Fachschaft IMIB